

glauben.

gemeinsam.

leben.



Freie evangelische Gemeinde Jülich



Gott hat einen hohen Preis für euch bezahlt. Macht euch also nicht zu Sklaven von Menschen!

1. Korinther 7,23 - Monatslosung Februar

Gemeindebrief

Februar & März

2020



Da es auch so gut zum Jahresbeginn passt, hat Esther uns ihre Andacht aus dem Erntedankgottesdienst noch einmal aufgeschrieben. Ob ihr nicht dabei ward oder sie schon gehört habt, lasst euch erneut ermutigen:

Für das Jahr 2020 möchte ich euch ermutigen nach dem Motto der Dankbarkeit zu leben. Wie das gehen kann, erzähle ich euch jetzt:

Ich bekam einmal nach einer Predigt ein Samentütchen mit 4 Bohnen zusammen mit der Geschichte einer Frau, die diese Samenkörner über den Tag immer von einer Tasche in die andere wandern ließ, wenn sie etwas Gutes entdeckte und sich dann abends noch einmal daran erinnerte.

Daraufhin habe ich mir angewöhnt jeden Tag zu überlegen, was an diesem Tag gut war. Was hat gut geklappt? Welche Person war nett zu mir? Wann habe ich mich heute lebendig gefühlt? Manchmal sind es kleine, manchmal größere Dinge. Auch und gerade an Tagen wo vieles schlecht läuft oder ich mich einfach nur schlecht fühle, sage ich mir bewusst: „Überlege was gut war.“ Ich spreche mit Gott und sage ihm ehrlich was ich fühle. Manchmal geht es mir direkt sehr viel besser und manchmal dauert es ein bisschen. Aber meistens gibt es mir Kraft für den nächsten anstrengenden Tag.

Feiert einfach jeden Tag euer eigenes, kleines oder großes Erntedankfest! Nicht nur am offiziellen Erntedanktag im Oktober. Ihr könnt es aufschreiben oder einfach mit der Familie, Partner, Freunden oder in der Kirche teilen indem ihr sie fragt, was gut war an diesem Tag oder dieser Woche oder wo sie Gott gespürt haben. Das sind eure Samenkörner. Ihr pflanzt sie ein in dein Herz oder in das Herz eines anderen. Die Saat wird aufgehen. Manchmal sofort, manchmal erst nach einer Zeit. Die Ernte ist Zufriedenheit und Glück unabhängig von euren Lebensumständen.

Leider gibt es aber auch hier wie im echten Leben Schädlinge, die die Ernte mindern. Bei mir ist das z. B., dass ich unbewusst meine

Reflexionsfragen im Kopf oft umforme: „War ich heute gut genug?“ - „Habe ich genügend geleistet?“ „Habe ich mich heute richtig verhalten?“ Natürlich ist es gut sich manchmal zu hinterfragen. Auch ein Obstbaum muss hin und wieder beschnitten werden. Wenn ich aber zu viel abschneide, wird es schwierig mit der Ernte. Oft neigen wir dazu in ein Leistungsdenken abzurutschen und das behindert ein Samenkorn aufzugehen. Es sind unsere Lebenslügen. Gegen die sind wir aber nicht machtlos, sondern können sie Stück für Stück durch Wahrheiten ersetzen. Manchmal hilft Gott nach. Manchmal sollten wir aber auch selbst daran arbeiten und uns zum Beispiel fragen, was wir heute gut gemacht haben und dürfen uns dann ruhig auch einmal selbst auf die Schulter klopfen.

Gott sagt in der Bibel in Römer 8,33: „Gott selbst erklärt dich für gerecht.“ oder in Johannes 12,26b: „Mein Vater wird dich ehren!“ Oder in Jesaja 42,4: „Du bist kostbar und wertvoll für mich, ich ehre und liebe dich!“

Wenn du das nicht glauben kannst, ist es manchmal hilfreich sich einfach jeden Tag zu überlegen: Es könnte tatsächlich sein, dass Gott mich liebt und mich wertvoll und gut findet! Auch das wird Früchte tragen, weil unser Gehirn manchmal einfach etwas länger braucht um Neues glauben zu lernen.

In dem Sinne wünsche ich euch im Jahr 2020 jeden Tag eine gute Ernte!

Eure
Esther Schütz

Aktuelles aus der Gemeindeleitung

Manche Prozesse ziehen sich über längere Zeiträume und so ist es manchmal gar nicht so leicht wirklich „Neues“ zu berichten, was uns im Leitungskreis so beschäftigt.

Zum Ende des alten Jahres mussten wir uns mit der Tatsache auseinandersetzen, dass zwei Ehepaare ihren Gemeindeaustritt erklärt haben. Das hat uns als Leitungskreis sehr beschäftigt und war in der gesamten Gemeinde als herausfordernder und schmerzlicher Prozess zu spüren.

Das Gemeindeleben nimmt im neuen Jahr zügig Fahrt auf und es gibt erfreulicherweise zwei Ehepaare, die sich für die Aufnahme in die Gemeinde angemeldet haben. Beide Paare nehmen schon seit einiger Zeit regelmäßig am Gemeindeleben teil und waren zu Beginn des letzten Jahres Teilnehmer an unserem sogenannten „Schnupperkurs“. Dieser Kurs besteht in der Regel je nach Bedarf aus einem oder zwei Abenden und bietet die Möglichkeit die Struktur und Historie der Gemeinde näher kennenzulernen und offene Fragen oder Unklarheiten zu klären. Auch dieses Jahr bieten wir für Interessierte am 19.02.2020 wieder einen Schnupperkurs an.

Die Gemeindefreizeit im Spätsommer 2019 hat uns allen so gut gefallen, dass wir beschlossen haben, alle zwei Jahre so eine gemeinsame Zeit zu planen. Die Bildungsstätte Steinbachtalsperre war ein sehr schöner und passender Ort und so haben wir bereits für den 20.-22.08.2021 unsere nächste Gemeindefreizeit gebucht. Das ist ein schöner Ausblick!

Das Beste kommt zum Schluss und das ist wirklich neu!

Nach fast 3-jähriger Vakanz unserer Pastorenstelle zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont ab. Nach zwei Gesprächen mit einem Kandidaten sind wir übereinstimmend zu der Erkenntnis gekommen, dass wir uns einen gemeinsamen Weg sehr gut miteinander vorstellen können. Er wird im Sommer 2020 seinen Master an der Theologischen Hochschule Ewersbach ablegen und würde im Falle einer Berufung ab September 2020 als Pastor zur Verfügung stehen.

Die weiteren Schritte sind in Planung und wir sind erst einmal von Herzen dankbar für diese Option, die Gott uns schenkt.

Lasst uns miteinander um Gelingen und Segen für diesen Berufungsprozess beten.

Seid herzlich begrüßt von eurem Leitungskreis,

*Ruth Goerke, Christoph Geisse,
Matthias Loh, Eric Hicks, Jutta
Böttcher*



Weihnachten - Gott hat ein Geschenk für uns!

Ein paar Eindrücke
von unserem
Weihnachts-
gottesdienst!

Der Gottesdienst
war geprägt von
kreativen
Elementen -
Video, Anspiel,
Liedvorträge,
Predigt, alles
diente als
Einladung, sich
nicht vom
Stress der
Vorweihnachtszeit
vereinnahmen zu
lassen und
stattdessen den
Blick auf Gott zu
lenken und sich
von ihm
beschenken zu
lassen!



Eric und Matthias
hielten die
Predigt - ganz
praktisch: wie
schaffen sie es,
im Alltag den
Blick auf Gott zu
behalten?!



Vielen Dank an
die Sofagruppe,
die den
Gottesdienst
vorbereitet hat,
und alle
Mitwirkenden!

*Denn uns ist ein
Kind geboren!
Ein Sohn ist uns
geschenkt!
ER wird die
Herrschaft
übernehmen.
Man nennt ihn
»WUNDERBARER
RATGEBER«,
»STARKER GOTT«,
»EWIGER VATER«,
»FRIEDENSFÜRST«.
Jesaja 9,6*



Aktion Bibelstern der Bibelliga

Danke für 150.744 Euro

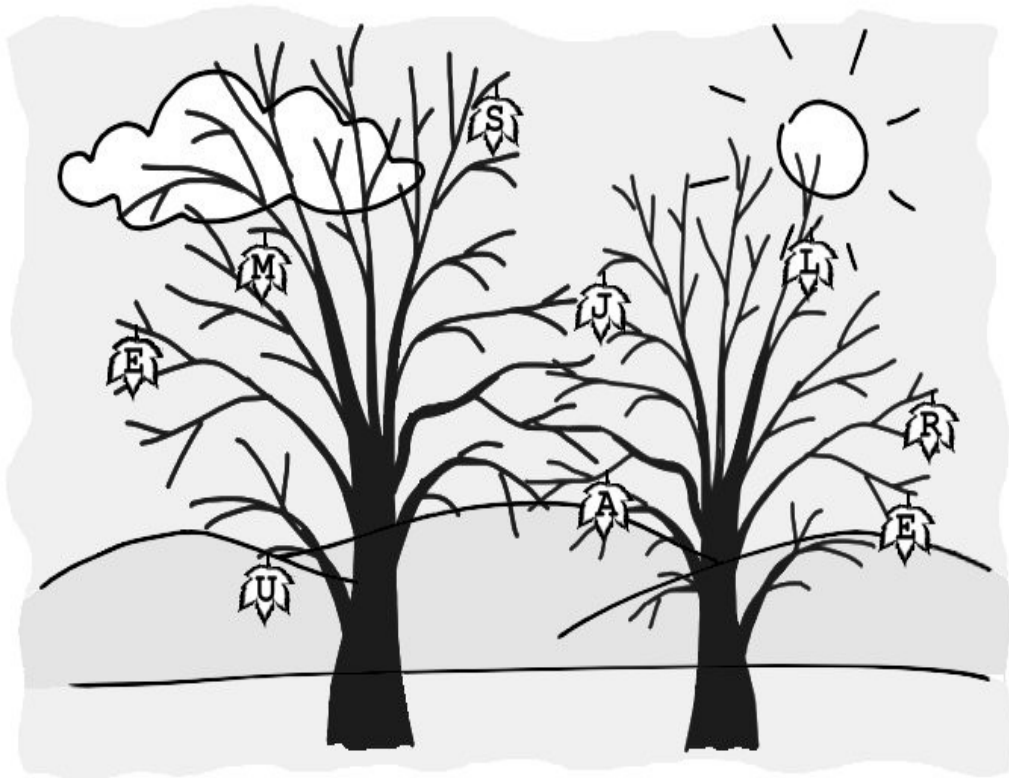
Herzlichen Dank für die bisher schon aus ganz Deutschland/ Europa
gespendeten 150.744 Euro*, die es möglich machen, bibellose
Thailänder mit Bibeln und Studienmaterial zu versorgen! Dank dabei
auch an alle, die sich bei uns in Jülich an der Aktion beteiligt haben!

* Stand: 22.01.2020

Kinderseite

Liebe Kinder,

nicht mehr lange, dann kommt der Frühling! Aber da immer noch Winter ist, hier ein Winterrätsel für Euch...

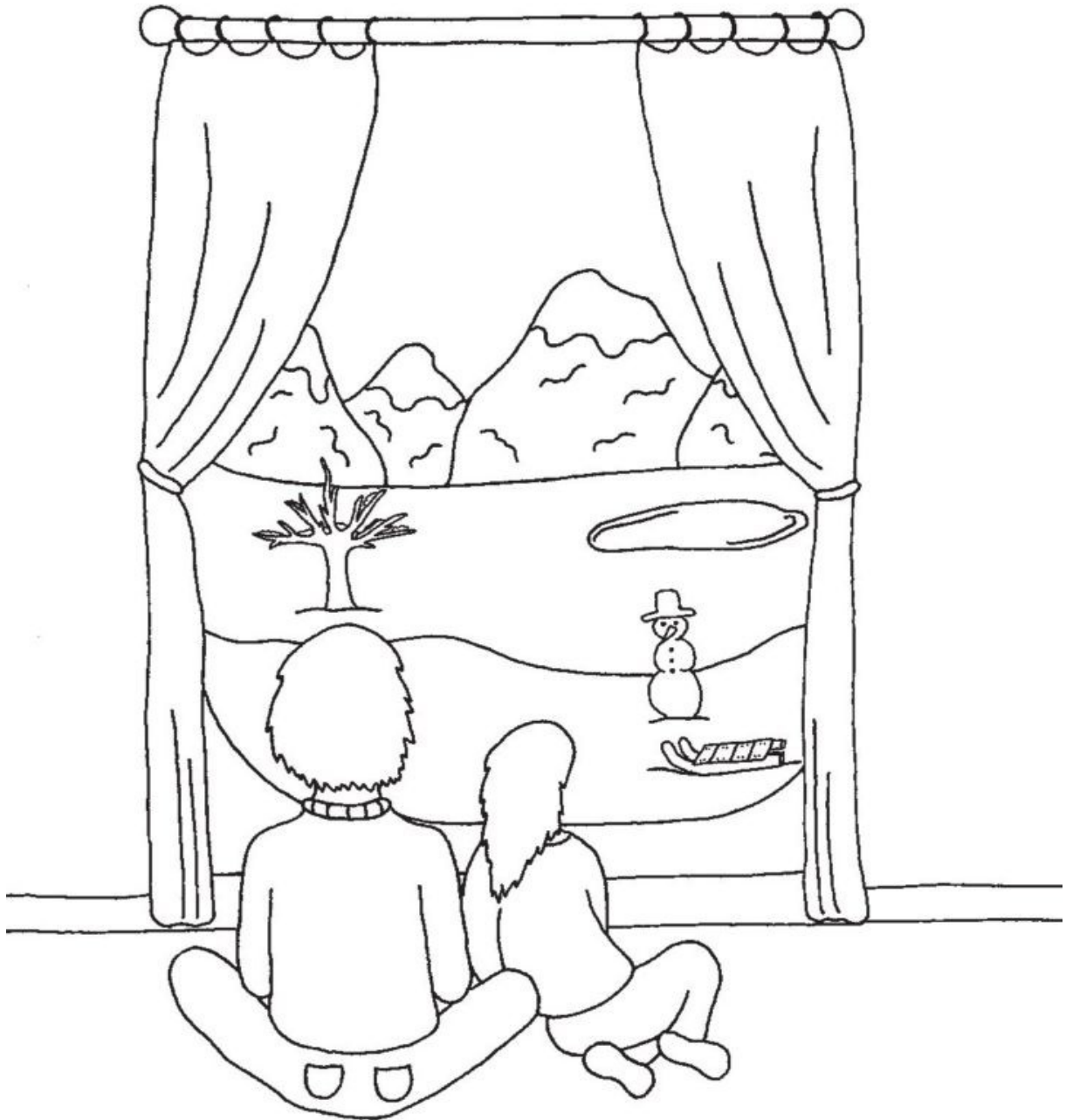


**Der Winter hat nur wenige Blätter übrig-
gelassen. Findest Du heraus, welche
biblische Stadt aufgeschrieben ist?**

(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Die Lösung findest Du auf der vorletzten Seite. Viel Spaß!

Zum Ausmalen:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Hofft ihr auch noch auf Schnee?

Das wahre Ich

Ein befreundeter Fotograf hat mir einmal erklärt, warum viele Menschen Probleme damit haben, sich selber auf einem Foto zu sehen, während es ihnen andererseits meist weniger Schwierigkeiten bereitet, sich im Spiegel zu sehen. Im Gegensatz zur verdrehten Wirklichkeit des Spiegelbildes zeigt uns ein Foto nämlich so, wie wir von anderen Menschen gesehen werden. Wir haben dadurch einen ganz anderen Eindruck von uns selbst als unsere Mitmenschen. Daher ist die Ansicht des Fotos weniger vertraut und eher befremdlich.

Ein ähnlicher Effekt tritt übrigens auch auf, wenn man eine Aufnahme der eigenen Stimme hört. Die kommt einem selbst dann nämlich ungewohnt vor, weil man sich selber eben anders hört.

Auch im Glaubensleben ist es vielfach so, dass der Mensch ein anderes Bild von sich selber hat als es der Realität entspricht.

Der reiche Jüngling (Mt 19,16-30) ist ein anschauliches Beispiel für die unterschiedliche Wahrnehmung seiner selbst. Er führte ein seiner Aussage nach vorbildliches Leben und erhoffte sich möglicherweise von Jesus Bestätigung und

Anerkennung dafür. Aber Jesus erkannte eben, dass der Jüngling ein verkehrtes Bild von sich selbst hatte, denn zur bedingungslosen Nachfolge war er nicht bereit und ging schließlich betrübt wieder davon.

Wie kommt man nun dahin, einen besseren Blick für sein wahres Ich zu bekommen?

Sollte man öfter Bild-, Ton- oder Filmaufnahmen von sich selber sehen oder hören, um eine bessere „Gewöhnung“ zu erreichen?

Das könnte vielleicht helfen, wenn es sich nur um Äußerlichkeiten drehen würde, aber im Glauben geht es ja um das innere „Aussehen“.

Man muss also daran arbeiten, sich selber gegenüber ehrlicher zu werden. Nichts zu beschönigen oder zu verdrängen. Offen werden für gut gemeinten Rat und Kritik anderer Menschen. Fähig werden für Selbstkritik. Dabei geht es aber nicht darum, Selbstwertgefühl zu zerstören. Man soll sich ruhig seiner Stärken bewusst sein. Aber eben auch die eigenen Schwächen sollen nicht aus dem Blickfeld geraten. Dadurch kann ich offener werden für die Führung durch unseren Gott. Es

lehrt auch, meinem Nächsten in Liebe zu begegnen. Denn dort wo er schwach ist, kann ich ihn vielleicht eine Stütze sein und meine eigene Schwachheit braucht die Hilfe durch den Anderen.

Darum hat Gott uns auch in Gemeinschaften zusammengefügt. Nicht, damit wir alle gleichgeschaltet werden, sondern um miteinander im Glauben zu wachsen und uns gegenseitig zu stützen.

Jeder Mensch ist wichtig Gott für und wird von ihm in seiner Einzigartigkeit geliebt!

Jürgen Veit



©Rike/Frank / pixelio.de

Schnupperkurs Gemeinde im Februar

Am 19. Februar um 19:00 ist es soweit: Für alle Interessierten wird ein weiterer "Schnupperkurs Gemeinde" angeboten. Jutta und Dirk Böttcher werden diesen Abend gestalten.

Es wird darum gehen, die Geschichte unseres Gemeindebundes darzustellen, unser Gemeindeverständnis zu erläutern und uns gemeinsam darüber auszutauschen, wie Gott sich Gemeinde vorstellt. Diese Veranstaltung ist insbesondere für Interessierte gedacht, die gerne mehr über uns FeG'ler erfahren möchten und sich vorstellen könnten, vielleicht bald auch Teil dieser Gemeinde zu werden.

Es ist auch eine gute Gelegenheit, Freunde, die schon einige Male in unserer Gemeinde zu Gast waren, dazu einzuladen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 9.2. bei Dirk Böttcher (dirk.j.boettcher@web.de) erforderlich.

Open Doors - Nachrichten für den Gemeindebrief

Angriffe auf Kirchen nehmen dramatisch zu

(Open Doors, Kelkheim) - Open Doors erstellt jährlich neu und damit aktuell den Weltverfolgungsindex, die Rangliste der 50 Länder, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. [...]

Die Gewalt gegen Christen und ihre Kirchen hat dem neuen Bericht zufolge dramatisch zugenommen. Neben den 50 aufgeführten Ländern sind Christen in 23 weiteren Staaten mit einem hohen Maß von Verfolgung konfrontiert. Auffällig sind die weltweit zunehmende Kontrolle und Unterdrückung kirchlichen Lebens sowie die Zerstörung und Schließung von Kirchen und kirchlichen Einrichtungen.[...]

Zunahme der digitalen Überwachung sowie der Angriffe militanter Islamisten

China und andere Regimes versuchen durch digitale Überwachung, Verhaftungen sowie Einschüchterung von Christen das kirchliche Leben zu ersticken. In China werden vermehrt in den Kirchen Kameras und biometrische Gesichtserkennung eingesetzt. Die kommunistische Partei ließ im vergangenen Jahr mehr als 5.500 Kirchen und kirchliche Einrichtungen schließen.

In Afrika südlich der Sahara haben die Angriffe auf Kirchen und Christen stark zugenommen. So kämpfen die Christen in Burkina Faso nach eigenen Aussagen um ihr Überleben. Priester und Pastoren wurden von gewalttätigen islamischen Aktivisten getötet, oft auch ihre Familien; viele wurden entführt. Dorfbewohner, die christliche Symbole trugen, wurden ausgesondert und getötet. Kirchen, Geschäfte von Christen und Kliniken werden von Dschihadisten niedergebrannt.

„Betet für die, die euch beleidigen und verfolgen“ (Jesus)

Die pakistanische Christin Asia Bibi verbrachte mehr als acht Jahre im Gefängnis, weil sie zu Unrecht der Blasphemie angeklagt und zum Tod verurteilt worden war. Nach ihrem überraschenden Freispruch teilte sie mit, sie habe denen vergeben, die sie ins Gefängnis gebracht und ihren Tod gefordert hatten. Sie bat darum, auch die nicht zu vergessen, „die schon jahrelang im Gefängnis leiden“.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Der ausführliche Bericht mit detaillierten Länderprofilen, Analysen zu weltweiten Entwicklungen und der Methodik sowie Lebensberichte verfolgter Christen und kostenloses Informationsmaterial zu finden unter www.opendoors.de/wvi.

Gottesdienste im Februar und März

(Beginn um 10:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.)

Datum	Predigt	Gottesdienstleitung	Besonderes
So, 02.02.	Albert Giesbrecht	Mona Pier	Herrnmahl
So, 09.02.	Rüdiger Franz	Natalie Hicks	
So, 16.02.	Christian Meier	Melanie Roderburg	Ehepaar-Segnung
So, 23.02.	Fabian Böttcher	Ruth Goerke	
So, 01.03.	Ralph Wiegand	Markus Wiesemann	Herrnmahl
So, 08.03.	Rüdiger Franz	Ruth Goerke	
So, 15.03.	Andreas Meier	Markus Wiesemann	
So, 22.03.	Mosaikgottesdienst	Melanie Roderburg	
So, 29.03.	Detlef Katzwinkel	Dirk Böttcher	

Besondere Veranstaltungen:

Februar

- So, 09.2., 12 -17 Uhr Biblischer Unterricht in Eschweiler
Mi, 19.2., 19 - 21 Uhr Schnupperkurs Gemeinde (Infos im Gemeindebrief)

März

- So, 01.3., 12 Uhr gemeinsames Mittagessen (Potluck)
 14 Uhr Gemeindeversammlung
So, 08.3., 12 -17 Uhr Biblischer Unterricht in Eschweiler
Fr, 20.3., 20 Uhr Lobpreisabend / Konzert

Save the date

Samstag, 9. Mai: Frauenfrühstück
Gemeindeversammlungen am 7. Juni und 4. Oktober

Kleingruppen der FeG Jülich

In der Gemeinde gibt es verschiedene Angebote, sich in kleinen Gruppen auszutauschen. Für jedes Alter/jede Lebenslage gibt es etwas Passendes.

Hauskreise

Bibeltreff

Das Evangelium nach Johannes - während 3 Evangelien sich gleichen (die Synoptiker: ähnlicher Wortschatz, ähnlicher Inhalt), ist das vierte einzigartig, selbständig und möchte die anderen Berichte ergänzen (6,62) Johannes setzt voraus, dass Jesu Leben und Werk und seine Persönlichkeit bekannt sind. Er fügt zahlreiche detaillierte Orts- und Zeitangaben hinzu. Johannes ist ein Augenzeuge mit feinem Gespür für die Worte Jesu. Alle Ereignisse sind ausgewählt, so dass der Betrachter erkennen kann, welche Möglichkeiten ihm selbst vor dem einzigartigen Gott gegeben sind.

Bist du neugierig geworden?

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Forschen im Johannes-Evangelium an jedem Mittwoch mit einer ungeraden Wochenzahl um 19 Uhr in den Gemeinderäumen. Kontakt: Eva Hohn, 02461/55786

Hauskreis Jülich-West

Der Hauskreis Jülich-West trifft sich Donnerstags um 19:45 Uhr zu Gemeinschaft, Austausch und Gebet bei Carmen und Christoph Geisse. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden, wir freuen uns! Kontakt: Carmen Geisse, 02461-345985, email: carmen.geisse@web.de

Hauskreis Niederzier

Der Hauskreis Niederzier trifft sich Donnerstags um 19:30Uhr. Wir nutzen das Hauskreis-Magazin und tauschen uns zu aktuellen christlichen Themen aus. Darüberhinaus ist uns der persönliche Kontakt wichtig. Da unser Hauskreis zur Zeit aus 8 Personen besteht, freuen wir uns über Gäste und neue Teilnehmer. Kontakt: Dirk Böttcher, email: dirk.j.boettcher@web.de

Sofagruppe

Wir sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag (in den geraden Kalenderwochen) um 19:45 Uhr abwechselnd bei jemandem zu Hause. Unsere Sofagruppe ist der Ort, wo wir füreinander da sind und ein Stück unseres Lebens miteinander teilen. Hier feiern wir miteinander, beten füreinander und unterstützen uns

gegenseitig in den täglichen Herausforderungen des Lebens. Im Austausch über die Bibel wachsen wir gemeinsam im Glauben. Kontakt: Natalie Hicks, email: nhicks@gmx.de

Chinesische Bibelgruppe / 于利希华人基督团契

Bei unseren Treffen lesen wir gemeinsam in der Bibel, singen christliche Lieder und beten füreinander. Wir sind Chinesen, die wegen des Studiums, des Berufes oder aus familiären Gründen nach Jülich und Umgebung gekommen sind. Gerne möchten wir die Gute Nachricht weitergeben und laden dazu herzlich ein, montags um 19:00 Uhr.

Kontakt: Yun Gu, email: cc4juelich@gmail.com

我们是于利希的一个华人基督团体，每周一 19:00-21:00 在 Juelich FeG 进行团契聚会。聚会时我们会一起唱赞美诗、学习上帝的话语、分享生活的点滴并为彼此祷告。无论你是否了解基督信仰，都欢迎你的参与！有其他任何问题，也欢迎与我们联系！

联系人：古隕，Email: cc4juelich@gmail.com

International (English) Bible study

The international bible study group is an arm of the church that provides a forum for bible study in English. It is open to all members of the church and guests who are interested in studying the word of God in the company of other brethren. We read the bible and study it with the purpose of knowing the will of God. Our main target is not just to have a head knowledge of the bible, but to be able to live by it in our everyday lives. In the studies, we have coordinated discussions on the study topic and we take questions as anybody may have.

Right now, our meetings are pausing. Contact: Solomon Agbo, slmnagbo@yahoo.com, 0152 -15809279.

Hauskreis JoJo-Gruppe

Wir sind ein Hauskreis junger Erwachsener und Studierender und treffen uns immer Montags um 19 Uhr, meistens in den Gemeinderäumen. Bei Interesse meldet euch einfach bei uns! Kontakt: Josef und Jonas (JoJo@juelich.feg.de)

Gottesdienst

Unser Gottesdienst findet
an jedem Sonntag um 10:30 Uhr
in unserem Gemeindezentrum - Margaretenstraße 2 - statt.
Parallel gibt es sowohl für Kinder im Kindergarten- wie auch
Grundschulalter Kindergottesdienst und für die Jugendlichen alle
zwei Wochen „Shaked“.

Herzlich Willkommen!



Lösung des Kinderrätsels: JERUSALEM



Freie evangelische Gemeinde Jülich

Gemeindezentrum
Margaretenstr. 2
52428 Jülich

Gemeindeleitung (gemeindeleitung@juelich.feg.de)

Jutta Böttcher | 02428 80 39 94

Christoph Geisse | 02461 34 59 85

Ruth Goerke | 02461 5 57 59

Eric Hicks | 0179 9 18 85 27

Matthias Loh | 02461 3 17 67 23

Arbeitskreise und Ansprechpartner

Gottesdienst | Markus Wiesemann

Seelsorge | Jutta Böttcher

Musik | Johannes Postma | musik@juelich.feg.de

Öffentlichkeitsarbeit | Show-Ling Lee-Müller

Technik | Yannik Pier | technik@juelich.feg.de

Haus und Hof | Matthias Loh

Vermietung | vermietung@juelich.feg.de

Gebetskette | gebetskette@juelich.feg.de

Gemeindebrief

Für den Inhalt verantwortlich: FeG Jülich

Show-Ling Lee-Müller | Stefanie Janetzko | Svenja Straube | Ehase Agyeno -
gemeindebrief@juelich.feg.de

Bankverbindungen

SKB Witten: IBAN: DE08 4526 0475 0007 4990 00 BIC: GENODEM1BFG

Kreissparkasse Düren:

IBAN: DE05 3955 0110 0000 009332 | BIC: SDUEDE33XXX

Die Freie evangelische Gemeinde finanziert sich ausschließlich durch Spenden von Freunden und Mitgliedern. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung zum Jahresende wird gerne ausgestellt, wenn Name und Adresse ersichtlich sind.

©Alle Fotos -wenn nicht anders angegeben- privat, alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 16.03.2020.